

Mehr als nur alte Tiere

Am 29. November waren unsere 5. Klassen zu einer besonderen Entdeckung unterwegs. Im Theater am Domhof in Osnabrück wurde als Weihnachtsstück für unsere Kinder das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Brüder Grimm aufgeführt.

Vier Haustiere als Sinnbild einer älteren Generation werden ausgemustert, gelten als alt und unbrauchbar. Die vier Helden, der müde Grauschimmel, Packan der Hund, Bartputzer die Katze ohne Fangzähne sowie der unzuverlässig krähende Hahn Rotkopf müssen als Ausgestoßene im eigenen Land die Sichtweise eines Flüchtlings erfahren und sich neu und gemeinsam erfinden. Rockige Musik bietet Trost. Eine freie Hansestadt eine neue Perspektive. Und Liebe und Unterstützung erfahren sie zuerst und ausschließlich von den begeisterten Kindern und ihren pädagogischen Begleitern. Da wurde mitgeklatscht, mitgesungen, gerufen und gefragt.

Die Reise in diese romantische und doch so reale Welt, von Frau Olsen und Frau Leenen bestens organisiert, sahen unsere Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Augen:

- Vor allem hat mir die Idee der vier Tiere gefallen; aber auch, dass die Regie die Geschichte verändert hat. (*Linus*)
- Mir hat die Aussicht auf die Bühne absolut gefallen. (*Keno*)
- Mann, die Kostüme waren klasse. (*Magnus*)
- Die Katze war besonders lustig; die hat mir echt Freude gemacht. (*Kira*)
- Besonders toll fand ich die Kostüme, sie waren mit Liebe entworfen. (*Lea*)
- Die Schauspieler haben die Rollen gut verkörpert und mich richtig in die Geschichte gezogen. (*Karla*)

